



# Solidarität mit streikenden Erzieherinnen

**Im Wortlaut von Caren Lay, 21. Mai 2015**

Caren Lay (vorn) unterstützt die streikenden Erzieherinnen in Bautzen.

Von Caren Lay, stellvertretende Fraktionsvorsitzende und Abgeordnete der Fraktion DIE LINKE aus Sachsen

Seit vielen Jahren kenne ich die Klagen der ErzieherInnen über zu wenig Zeit für die Kinder, zu wenig Geld aber zu viel Stress. Ich bin froh dass Sie sich das nicht mehr bieten lassen und unterstütze den Streik aus vollem Herzen. Traditionelle "Frauenberufe" müssen endlich aufgewertet werden. Deshalb habe ich die Streikenden in Bautzen mit dieser Botschaft unterstützt:

"Seit 15 Jahren klagen Erzieherinnen über schlechte Bezahlung, wenig Anerkennung und zu wenig Zeit für die Kinder und zu viel Stress. Ich freue mich, dass ihr euch das mit nicht mehr bieten lasst. Ich freue mich, so viele kämpferische Frauen heute auf dem Postplatz in Bautzen zu sehen! Ihr verdient mehr Geld und mehr Anerkennung! Auch andere soziale Berufe

werden zu schlecht bezahlt in der Altenpflege oder in der Krankenpfleger. Das alles nur, weil es klassische Frauenberufe sind! Lasst euch nicht länger bieten, dass technische Facharbeiter deutlich besser bezahlt werden! Frauen-Arbeit ist mehr wert! Wir als Linke sind solidarisch mit allen Streikenden: ob bei der Post bei der Bahn oder in den Kitas. Viel Erfolg und viel Glück - unsere Unterstützung habt ihr!"

linksfraktion.de, 21. Mai 2015